

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

OFEN- UND LUFTHEIZUNGSBAUERHANDWERK Ofen- und Luftheizungsbauer/in (11020-00)

1 Thema der Unterweisung

Be- und Verarbeiten von keramischen Ofenbaustoffen
in Standardformaten

*Die Bundesfachgruppe des Ofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks empfiehlt diesen Lehrgang zur
obligatorischen Durchführung.*

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Anmerkung: Die nachstehenden Unterweisungsinhalte sollen an Aufgaben, die Kunden-
aufträgen entsprechen, handlungsorientiert unter Berücksichtigung der betrieblichen, tech-
nischen und kundenorientierten Kommunikation, vermittelt werden.

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Funktion und Handhabung der Maschinen, Geräte und
Werkzeuge kennen
Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten
und anwenden | 3 % |
| 3.2 | Ofenbaustoffe wie Schamottesteine, Kachelware in Standard-
formaten (z.B. Ecken und Simse), Montagekacheln, Fliesen,
Platten und Baukeramik durch Trennen, Behauen und Schlei-
fen von Hand und mit Maschine verarbeiten | 38 % |
| 3.3 | Setztechnik mit verschiedenen Fugentechniken wie Glattstab-,
Lehm- und Mörtelfugen unter Verwendung von Bindemitteln
wie Lehm, Schamottemörtel und Spezialkleber einschl. Ausfü-
tern und Verklammern üben | 20 % |

Kennziffer: G-OL1/08

3.4	Einen Bodenbelag aus Standardplatten für die Heizkammern einer Schwerkraft-Kachelofen-Luftheizung herstellen	12 %
3.5	Eine Wandverkleidung aus Rechteckplatten für die Bedienungsseite einer Kachelofen-Luftheizung herstellen	12 %
3.6	Mauerbögen aus Sichtmauerwerk, Klinker oder Natursteinen einschl. Fugenbehandlung nach einer Schablone herstellen	15 %
		<hr/>
		100%
		<hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Hinweis

Im 1. Halbjahr des 1. Ausbildungsjahres sind Sonderformate/Achteckplatten noch nicht geeignet.